

#### Produktbeschreibung

2 Komponenten Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis für innen und außen. Gießharz für Risse und Fugen in Beton bei dem ein kraftschlüssiger Verbund gewünscht ist.

#### Anwendung

Die gesamte Menge Härter (Komponente B) unter Rühren der Harzkomponente (A) zumischen. (extra Gefäß verwenden). Wenn nicht das gesamte Harz/Härter Gemisch vermengt wurde, immer nach Gewicht teilen. Estrichrisse so erweitern, dass die Vergussmasse in 2/3 der Estrichstärke einfließen kann.

1. Bei Rissbildung mit einem Winkelschleifer Querschlitz im Abstand von ca. 25 cm und einer Tiefe von ca. 2/3 der Estrichstärke für die Estrichklammern einschneiden.
2. Danach werden die Fugen ausgesaugt.
3. Estrichklammern einlegen.
4. Gießharz auf Epoxidharz-Basis anrühren und in den Riss vergießen.
5. Nach dem Eingießen des Harzes mit Quarzsand abstreuen, für eine bessere Haftung.

#### Anwendungsgebiete

- Estrichreparatur
- Versiegelung von Oberflächen
- Boden und Wandbeschichtungen
- Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen
- Korrosionsschutz und Verklebungen
- Beschichtungen, Behälterbau, Säureschutz
- Grundierungen, Abdichtungen
- Verkleben und Verfugen von Fliesenbelägen, Industrieestriche
- Fassadenschutz und Tankstellenbeschichtungen

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest und sauber insbesondere frei von Wachs, Öl oder Fett sein. Metalle entfetten und nach Möglichkeit anschleifen.

#### Technische Daten Gießharz

- Mischungsverhältnis: 2:1 - Komp. A : Komp. B (nach Gewicht)
- Verarbeitungszeit bei 20°C ca. 60-90 min
- Berührungstrocken: nach 6-8 Stunden
- Mechanisch belastbar: nach ca. 2 Tagen
- Chemisch belastbar: nach 5-7 Tagen
- Verarbeitbar ab ca. 6-10°C – besser bei +15°C
- Mindesthärtungs- Objekttemperatur: 10°C
- Max. Verarbeitungs- Objekttemperatur: 35°C

---

#### Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

## Material vermengen

Mischen Sie das Material erst kurz vor der Verarbeitung im richtigen Mischungsverhältnis (2 Teile A : 1 Teil B) an. Dazu zunächst die Grundmasse aufrühren, dann Härter zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk oder Bohrmaschine mit Rührquirl bei max. 450 U/min intensiv mischen. Um Mischfehler völlig auszuschließen Material in ein anderes Gefäß **umfüllen (umtopfen)** und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). Beim Umtopfen sind Seiten- und Bodenfläche des Mischgebundes mehrfach scharf abzustreifen.

**Grundsätzlich gilt, mischen Sie nur so viel an, wie Sie auch gleich verarbeiten können. Wenn Sie Teilmengen anmischen, dann IMMER nach Gewicht teilen.**

**Reinigung:** Nitroverdünnung zur Reinigung. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung:** Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

## Empfohlene Zusatzprodukte

- BE-702 2K Epoxidharz Bodenbeschichtung
- BK-205EP 2K Epoxidharz Nivelliermasse
- BK-190EP 2K Epoxidharz Grundierung
- BK-400EP 2K Epoxidharz Versiegelung
- BK-150EP 2K Epoxidharzmörtel
- BK-110EP 2K Feinspachtel
- BK-705 Quarzsand
- BK-707 Glasperlen
- BE-800 Bodenreiniger
- BEKATEQ Nagelsohlen
- BEKATEQ Farbrolle kurzflor 25cm
- BEKATEQ Bodenroller 40cm
- BEKATEQ Stachelwalze

**Sicherheits- und Schutzmaßnahmen:** Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500, Kapitel 2.29, sowie die aktuellen EG Sicherheitsdatenblätter, zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produkte wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gebinde restlos entleeren. Noch flüssige Produktreste sind bei der örtlichen Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abzugeben bzw. gem. den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

---

## Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.